

Seite 148—154 exzerpierte Briefe unter der Überschrift *Exronicis predicatorum Basiliensium*¹⁹⁾ das *Chronicon Colmariense*, und fügte einige Notizen aus den *Annales Colmarienses maiores* an. Für die Textüberlieferung bedeuten diese Auszüge keinen Gewinn, da Briefe nur auf die inhaltliche Information hin den Text für Tschudi abschrieb, ohne Rücksicht auf den authentischen Wortlaut zu nehmen. Die von Briefe ausgezogenen Teile des *Chronicon Colmariense* beschränken sich auf den Textbestand, der in S als geschlossene, von Briefe geschriebene Lage vorliegt²⁰⁾, so daß man daraus schließen könnte, Briefe habe zu diesem Zeitpunkt lediglich seine eigene Abschrift zur Verfügung gehabt und noch nicht die von anderen Schreibern in S kopierten Teile der Chronik. Wahrscheinlicher aber ist, daß Briefe nur das Tschudi mitgeteilt hat, was sich auf die Grafenzeit Rudolfs von Habsburg bezog. Eingeschoben ist Seite 151 der Waffenstillstandsvertrag zwischen Rudolf von Habsburg und Heinrich von Neuenburg, vom 22. September 1273²¹⁾. Die ab Seite 152 Mitte anschließenden Einträge zu 1274 sind — teils gekürzt, teils wörtlich — den *Annales Basilienses* zu 1274 entnommen²²⁾. Das erste Drittel von Seite 153 ist unbeschrieben. Danach stehen annalistische Einträge zu 1284, 1285, 1291 und Seite 154 zu 1291/92 die außer dem von 1285 alle den *Annales Colmarienses maiores* wörtlich entnommen sind²³⁾. Die Einträge zu 1285 sind von Briefe mit dem Vermerk versehen: *Ex fragmentis Murbacensibus monasterii*:

*Anno 1285 circa festum Lucie moritur Bertoldus de Steinenbrunn abbas*²⁴⁾, *Rudolfo regi familiarissimus, qui construxit oppidum Gebwiler et Watwiler cum castro Hirczstein etc.*

Bertoldus de Falckenstein eligitur; hic abbaciam invenit divitem, sed eam pauperem reliquit; vendidit Lucernam cum redditibus suis excepto proprio et aliis beneficiatis ibidem, quae tenentur in omnibus obedire mandatis abbatis Murbacensis. Obijt hic 1298.

¹⁹⁾ In der Hs. nur *Bas-*, so daß die Kürzel nicht eindeutig auflösbar ist.

²⁰⁾ Z umfaßt inhaltlich MGH SS 17, S. 240, 25—243, 24 auf pag. 148—152 Mitte. Dem entspricht in S fol. 93r—97v, wobei der Rest durch Verlust des Innenblattes der Lage heute nicht mehr erhalten ist (vgl. o. S. 378, Anm. 7).

²¹⁾ Vgl. Reg. Habsburg. a. a. O. (S. 398, Anm. 16), Nr. 542.

²²⁾ MGH SS 17, S. 195, 43—196, 5 (gekürzt) und S. 196, 24—26 (wörtlich).

²³⁾ 1284: S. 211, 11—13; 1291: S. 218, 17—20; 1292: S. 218, 39 f. 1292 fehlt.

²⁴⁾ Dies auch *Ann. Col. min.* zu 1285 (MGH SS 17, S. 212, 23 f.): *Abbas Murbacensis, dictus de Stenebrunne, obiit circa festum Lucie (...).*